

Unternehmensnachfolge

Tag der türkischen Wirtschaft in Deutschland

Ilja Nothnagel

Referatsleiter Unternehmensnachfolge und Unternehmenssicherung
DIHK

- Für den Übergeber:
 - Rückzug aus der Geschäftsführung
 - Langfristig die Abgabe der Unternehmensanteile
 - **Kurz: die Übergabe des Lebenswerks**
- Für den Nachfolger:
 - Übernahme der geschäftlichen Leitung
 - Einstieg in eine gewachsene Struktur
 - Übernahme des Eigentums
- Nachfolge-Gründe: Alter, Tätigkeitswechsel, unerwartet

- Es gilt **immer**: Unternehmensnachfolge ist ein sehr komplexer Prozess.
- Zu beachten sind:
 - Betriebswirtschaftliche Aspekte
 - Rechtliche Aspekte
 - Steuerliche Aspekte

UND

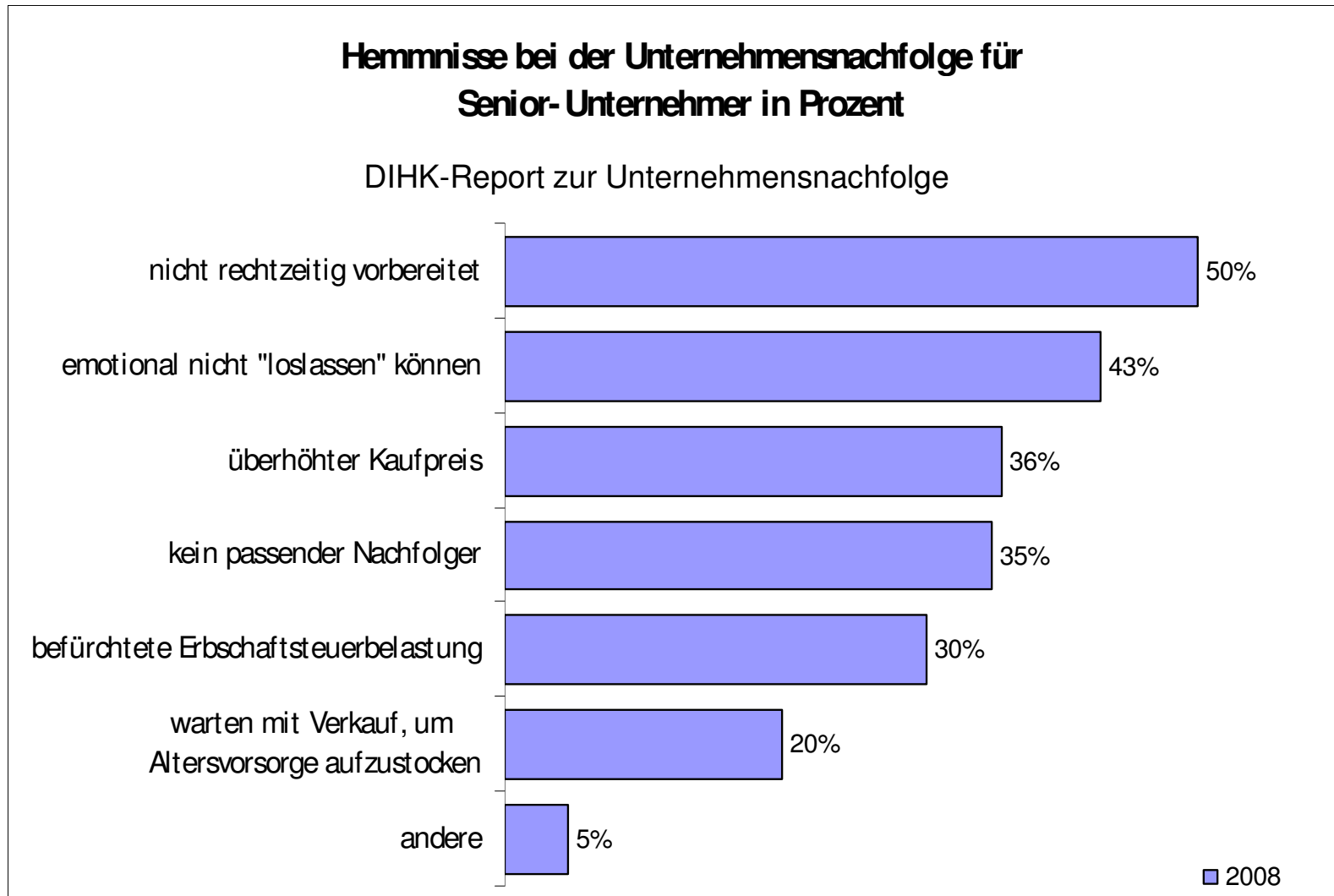
- Emotionen

- Egal ob Familie oder Verkauf des Unternehmens Vorbereitung ist alles:
 - Will der Nachfolger wirklich?Oder
 - Wie finde ich einen Käufer für mein Unternehmen?
 - Passt der Käufer zum Unternehmen?
 - Welche Übertragungsform wird gewählt?
- Immer vorbereitet werden müssen: Familie, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden

- Nicht vergessen:

Die eigene Vorbereitung – Die Abgabe des Unternehmens ist meist der Schritt in einen neuen **Lebensabschnitt**.

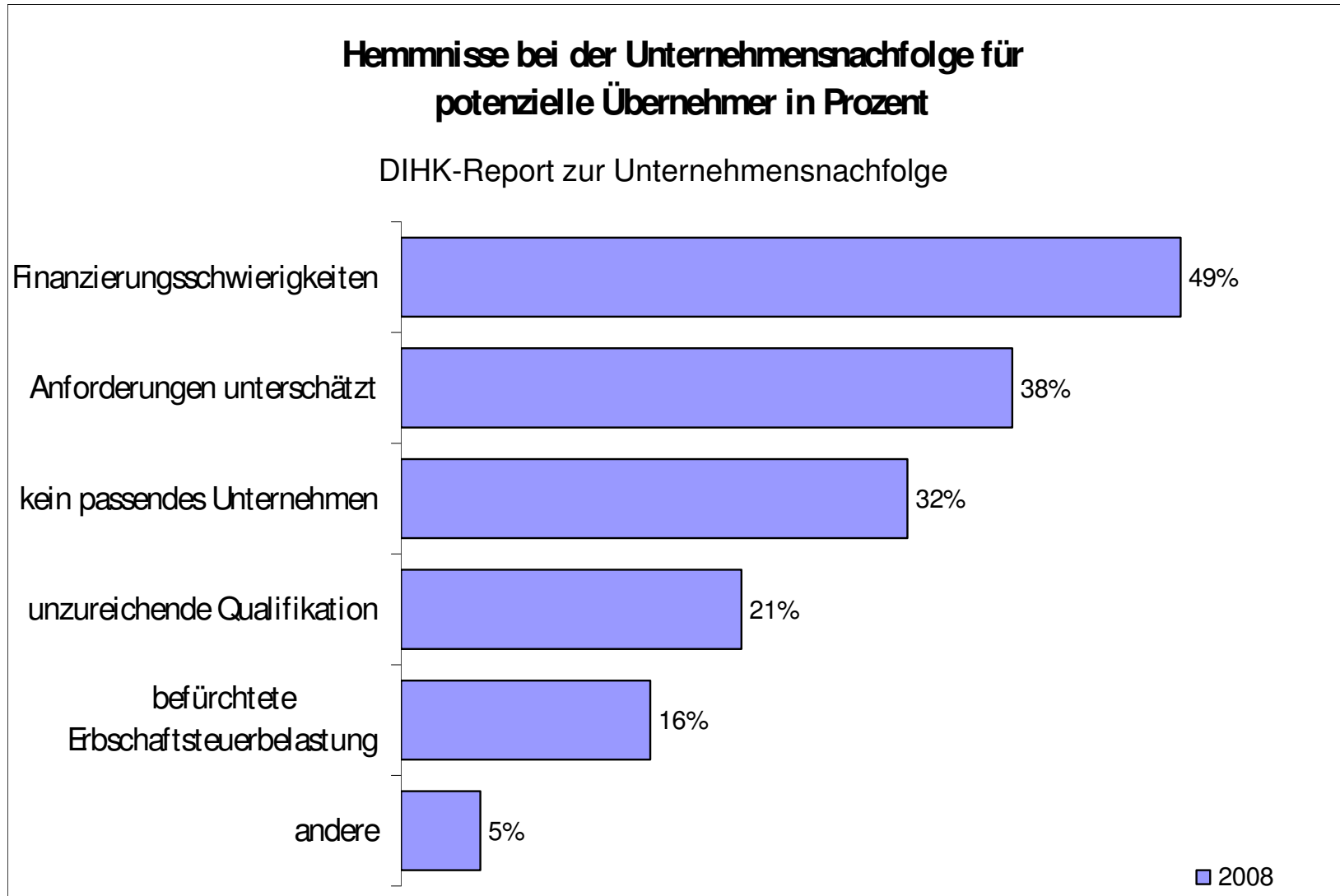
Für das Unternehmen ist es schwer, wenn der Chef nicht loslassen kann.



- Nachfolge, die einfachere Gründung?

Vorteile: Kundenstamm
 bewährte Produkte
 eingespieltes Mitarbeiter-Team

Nachteile: der Schatten des Seniors
 hoher Finanzierungsbedarf
 hohe Anforderungen von Beginn an
 Kauf mit vielen Unbekannten



- Unternehmensnachfolge ist komplex

Wo starten? – Wer hilft?

Erster Schritt

- Kammern, Verbände
- Nexxt (www.nexxt.org) – alles was man wissen muss

Zweiter Schritt

- Berater
- Steuerberater
- Anwalt

- Emotionen nicht vergessen

Wo finde ich einen Nachfolger, wo einen Betrieb?

www.nexxt-change.org

Aber zuerst:

- Familie
- Bekanntenkreis
- Mitarbeiter
- Konkurrenz
- Netzwerke zur Unternehmensnachfolge

- Voraussagen, die die Zukunft betreffen sind...
- Megathemen:
 - Energieeffizienz
 - Gesundheitsbranche
 - ...